
Inhalt

Vorwort	3
Zur Einführung in die Handreichung	5
Vorhandene Möglichkeiten der Kinderbetreuung	7
Übersicht: Kinderbetreuungsformen in NRW	7
Tabelle: Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen	9
Gute Gründe für betrieblich unterstützte Kinderbetreuung	11
Übersicht: Was spricht für betrieblich unterstützte Kinderbetreuung	12
Tabelle: Betriebswirtschaftlicher Nutzen einer betrieblich unterstützten Kinderbetreuung	13
Die sieben gängigen Modelle betrieblicher Kinderbetreuung	17
Modell 1: Ein Unternehmen richtet auf dem eigenen Firmengelände eine Kindertageseinrichtung ein	21
Modell 2: Mehrere Unternehmen schließen sich zusammen und richten eine gemeinsame Tageseinrichtung für Kinder ein	24
Modell 3: Ein Unternehmen errichtet in seinem Stadtteil eine Kindertageseinrichtung	27
Modell 4: Unternehmen sichern sich Belegrechte in bestehenden Einrichtungen	33
Modell 5: Der Betrieb unterstützt eine Elterninitiative der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	37
Modell 6: Unternehmen fördern die privat organisierte Tagespflege	40
Modell 7: Professionelle Kinderbetreuungsagenturen bieten Beschäftigten von Unternehmen Hilfe an	43
Von der Idee zur Umsetzung	48
Service	53
Adressen	53

Erfahrungsaustausch	54
Auszüge aus dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG)	56
Auszüge aus dem Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (GTK)	58
Musterverträge	62
Betriebsnahe Einrichtung auf Stadtteilebene	62
Erwerb von Belegrechten	65
Vermittlung durch professionelle Anbieter	67
Muster-Betriebsvereinbarung	69
Fragebogen zur Bedarfsermittlung	71
Finanzierung einer Kindertageseinrichtung	73
Investitionskostenverteilung	73
Betriebskostenverteilung	73
Höhe der Betriebskosten	74
Auszüge aus dem Einkommensteuergesetz	75
Literatur	76